

Ausgabe: 1V/ 2003

Oktober, November, Dezember

Arbeitsgruppe Blickpunkt Rixbeck, Im Dahlgarten 23 59558 Lippstadt

15. Adventsausstellung

Im Freizeitzentrum Rixbeck findet am

Samstag, 22. November von 13 – 17 Uhr und Sonntag, 23. November von 11 - 16 Uhr

die traditionelle Adventsaustellung statt.

In diesem Jahr bietet eine ehemalige Rixbeckerin, Steffi Schulte, den Adventsschmuck an.

Erstmals werden von der Forellenzucht BRANDS aus Geseke frisch geräucherte Forellen angeboten, die auch für Weihnachten vorbestellt werden können.

Zum Verkauf stehen weiterhin Handarbeiten, Plätzchen und Pralinen. Wie auch in den Vorjahren werden in vorweihnachtlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Löschgruppe Rixbeck bestimmt.

Wandertag 2003

Der Wandertag fand bei sehr gutem Wetter statt. Die Beteiligung war trotz der Hitze so gut wie lange nicht mehr. Vor allem die Radler stellten zwei große Gruppen, das kleine Häuflein der Wanderer war auch wieder angewachsen. Die Fußgänger zogen über das Uniongelände, besichtigten die Brüderkirche, dort konnte sie an einer Taufe in griechisch-orthodoxem Ritus teilnehmen. In der Lippstädter Brauerei Thombansen erhielten sie abschließend eine willkommene Erfrischung.

Auch der finanzielle Erlös reichte an das gute Ergebnis des Vorjahres heran. Somit ist auch der weitere Unterhalt des Freizeitzentrums gesichert. Das ist neben den vielen guten Kontakten zwischen "alten" und "neuen" Rixbeckern ein toller Erfolg. Danke den Ausrichtern von Papenbusch, Blütenweg und Windhorststraße.

Martinsumzug

Auch in diesem Jahr findet am Sonntag, 09.11.03 um 17.00 Uhr der traditionelle Martinsumzug statt. Treffpunkt ist wie immer das Freizeitzentrum.

Erfreulich:

Alles, was zur Grabpflege benötigt wird, ist auf dem Friedhof vorhanden und muss nicht mehr mitgebracht werden. Besen, Harke, Laubbesen, Handfeger, Kehrblech und Gießkannen sind vorhanden. Gießkannen sind für den unteren Bereich in grüner Farbe und für den oberen Bereich in blauer Farbe vorhanden.

Ärgerlich:

Von drei neu angeschafften Kannen fehlten schon nach einem Tag schon zwei Brauseköpfe.

"Blickpunkt Rixbeck"

Es sind noch alte Ausgaben vom Blickpunkt der letzten 20 Jahre vorhanden. Wer Interesse hat, kann diese gegen einen Obolus von 20 Cent pro Ausgabe bei Karin Schröder (Tel. 22436) erwerben

Jugendarbeit im Pfarrverbund

Ab Oktober wird die offene Jugendarbeit im Pfarrverbund aufgenommen. Der Gemeindeverband Hellweg und Pastor Möller haben eine Kraft engagiert, die zunächst überwiegend in Bökenförde eingesetzt wird. Die Finanzierung ist im wesentlichen gesichert, aber es wird ein weiterer Förderverein gegründet, um die Arbeit abzusichern.

Deutsch-französische Begegnung

In der ersten Augustwoche weilte eine Gruppe von über 30 jüngeren und älteren Freunden aus Riantec in Lippstadt. In der Rixbecker Kirche fand ein bemerkenswerter Gottesdienst statt. Danach traf man sich zum Frühschoppen/Aperitif. Auf dem Rixbecker Sportplatz feierten Deutsche und Franzosen gemeinsam.

Im nächsten Jahr fahren wieder deutsche Jugendliche in der zweiten Augusthälfte nach Riantec.

Die Fahne des Kriegervereins Dedinghausen-Rixbeck

1907 beantragt der Verein eine Fahne. Aus dem Gutachten zu dem Gesuch des Kriegervereins Dedinghausen-Rixbeck um Erteilung der Genehmigung zu Führung einer Fahne ist zu entnehmen, dass der Verein dem preußischen Landkriegerverband angehört und die Statuten mit der Normalsatzung übereinstimmen. Die vorliegende Zeichnung lässt erkennen, dass keinerlei Einwendungen zu machen sind. Über die Führung des Vereins ist in keiner Weise ein Tadel laut geworden.





Das Gesuch wird befürwortet und bereits 1908 wird in Dedinghausen in einer Feier die Fahne geweiht. Von dieser Veranstaltung berichtet der Patriot

4.8.08 Dedinghausen Noch nie hat unser Dörflein eine solche Menschenmenge gesehen wie am letzten Samstag bei der Fahnenweihe des Kriegervereins Dedinghausen-Rixbeck. Das ganze Dorf war mit Ehrenbögen, Fahnen und Kränzen festlich geschmückt. Neun auswärtige Vereine, Krieger und Landwehrvereine, Jäger und Schützen, Artillerieverein, Garde und Kavallerieverein sämtliche aus Lippstadt ferner die Kriegervereine aus Erwitte, Störmede, Böckenförde und Langeneicke wurden mit Musik abgeholt und im feierlichem Zuge zum Festplatz geleitetet, wo Herr Bahnarbeiter Grünebaum namens des gastgebenden Vereins in wohlgesetzter Rede die Nachbarvereine willkommen hieß das Gefühl Kameradschaftlicher Zusammengehörigkeit mit warmen Worten betonend. Danach folgte der feierliche Akt der Fahnenweihe.

Der Vorsitzende des Kreis-Kriegerverbandes, Herr Major a.D. Haumann sprach in zu Herzen gehenden Worten über die Bedeutung des erhabenen Festes. Nachdem er das feierliche Gelöbnis der Treue zu Kaiser und Reich von den Mitgliedern des Kriegervereins Dedinghausen-Rixbeck entgegengenommen hat übergab er die prächtige Fahne dem Vereine worauf Herr Grünebaum warme Worte des Dankes sprach. Das drauf folgende Festtreiben war äußerst gemütlich. Die Polonaise zählte mehrere Hundert Paare. Die ganze Feier verlief bei gutem Wetter ohne den geringsten Mißton.

Der Kriegerverein mit großem Elan 1904 gestartet, hatte 1909 mit 60 Mitgliedern seinen höchsten Stand. Nach 1913 gibt es keinerlei Unterlagen mehr. 1933 lebt der Verein wieder auf. Zwischen 40 und 50 Männer sind in den Mitgliederlisten zu finden. Mit Kriegsbeginn 1939 sinkt die Zahl der Rixbecker von 13 auf 10 und schließlich auf 6 im Jahre 1941. Über die Hälfte der Rixbecker treten aus dem Verein aus. Über die Gründe kann man nur Vermutungen anstellen.

Danach ist der Verein nicht mehr existent.

Allerdings existiert die Fahne des Kriegervereins noch. Nach dem Ende des Kriegervereins verblieb sie in Dedinghausen. Der Namensteil Rixbeck wurde herausgeschnitten und durch die Jahreszahl 1939-1945 ersetzt. In den letzten Jahren wurde die Fahne restauriert und wird heute in Dedinghausen im Schützenumzug mitgeführt.

Badminton

Am 27. September startet die Badmintonabteilung in die Saison 2003/2004.

Die erste Mannschaft hat sich in der letzten Saison für die Bezirksklasse qualifiziert. Das Ziel für die kommende Saison kann daher nur der Klassenerhalt sein.

Die zweite Mannschaft kann einige Neuzugänge verzeichnen und sollte daher eine gute Rolle in der Kreisklasse spielen können.



Die Jugendmannschaft wurde in der letzten Saison Meister und wird somit in die Meisterklasse spielen. In den Spielen gegen die zahlreichen Topmannschaften kann es wohl nur um den Verbleib in der Meisterklasse gehen.

Die Schülermannschaft spielt in der Normalklasse und sollte in der Lage sein, oben mitzuspielen.

Die Mini-Mannschaft spielt in der zweiten Saison in der Miniklasse. Ziel sollte es sein, sich einen Platz im Mittelfeld zu erkämpfen.

Übrigens: Am 03. Oktober finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Nähere Infos finden sich auf unserer Homepage www.alpinia-rixbeck.de.

Andreas Schütte

Jugendabteilung

Die nächsten Termine der Jugendabteilung:

12. Oktober 2004

Spielenachmittag im FZ

7. Dezember 2004

Nikolausfeier im FZ



Pfadfindergruppe Soest e.V. Stamm Königstiger



Beteiligung am Pfarrfest 2003

Zum diesjährigen Pfarrfest schlugen wir unsere Jurte in Esbeck, im Garten von Pastor Möller auf. Bei strahlendem Sonnenschein boten wir den Kindern im Schatten der mächtigen Kastanie Stockbrot an. Gerne wurde dieses Angebot angenommen und wir konnten einige interessante Kontakte knüpfen.

Wandertag 2003

Auch in diesem Jahr waren wir wieder beim Rixbecker Wandertag dabei. Hier boten unser traditionelles Stockbrot an und informierten über unseren Stamm und seine Aktivitäten.



Königstiger im "Ötziland"

In den ersten drei Wochen der Sommerferien schlugen wir unsere Zelte auf der 'Hohen Munde' in den österreichischen Bergen von Telfs bei Innsbruck auf. In dieser atemberaubenden Landschaft standen Spiel, Spaß und Abenteuer an erster Stelle.



So bauten wir kurzerhand einen Swimmingpool, denn auch in den Bergen war der heiße Sommer spürbar. Ein Teil der Gruppe machte sich an die Arbeit, um ein großes Lagertor und andere Bauten zu errichten. Dabei legten sie auch gleich mit Bravour die Prüfung zum Lagerbauer ab. Die von den weiblichen Scouts organisierte Gruselnacht versetzte so manche von uns in Angst und Schrecken – vor allem die Speisekarte. Denn die Berghexen servierten ein opulentes Menü mit "Blutcocktail" und "Froschgehirnen". Viel Spaß hatten wir bei der Popcorn GmbH. Hier galt es, die Leckereien in so großen Mengen wie eben möglich zu produzieren. An der Popcornbörse gab es dafür neue Materialien wie Maiskörner, Feuerholz, Topfdeckel oder Streichhölzer. Für die Verpflegung bei der

Lagerdisko war also bestens gesorgt. Weitere Höhepunkte, wie ein Ausflug zum Gletscher, Besteigen der Berge, Flusswanderungen etc. ließen Langeweile für drei Wochen ein Fremdwort werden. Eins ist sicher, dieses Lager wird uns lange in guter Erinnerung bleiben.

Nun, nach der Rückkehr, freuen wir uns schon auf unser Stammestreffen Ende September in Siddinghausen. Dann schlagen wir unsere Zelte wieder auf und verbringen schöne Stunden am Lagerfeuer. Das nächste Sommerzeltlager findet in Lünne statt. Dort hat dann jeder die Möglichkeit, am Lagerleben teilzunehmen.

Interesse?

Wenn Du auch an solchen Fahrten und Aktionen teilnehmen willst, dann melde Dich oder schaue bei einer Gruppenstunde vorbei.

Gruppenstunden

4

Meute Maulwurf Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr Jungen und Mädchen von 6 bis 11 J.



Sippe Fuchs

Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr Jungen von 12 bis 16 Jahre

In den Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Pfadfinderheim Rixbeck

Oberdorf 33a • 59558 Lippstadt-Rixbeck (auf dem Hof Dietz-Schäfermeier)



Ausgabe: III/ 2003 Juli, August, September

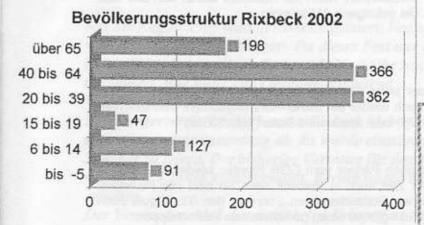
Arbeitsgruppe Blickpunkt Rixbeck, Im Dahlgarten 23 59558 Lippstadt



Rixbecker Bevölkerungsstruktur 2002

Der Stadtteil Rixbeck zählte am 31.12.2002 1191 Einwohner, davon 580 männlich und 611 weiblich. In den letzten zwei Jahren sank die Einwohnerzahl um 31 Personen. Die Kinder bis 5 Jahre machen 8% der Bevölkerung aus, 6 bis 14 jährigen 11%, nur 4% sind Jugendliche und mit 30 % stellen junge und ältere Erwachsene den Hauptteil der Bevölkerung. Mit 17 % sind die Senioren in Rixbeck stark vertreten. Signifikant höher ist der Anteil lediglich in Bad Waldliesborn.

Die Grafik zeigt Rixbecks Bevölkerungsstruktur:



SCHÖNE FERIEN ERHOLT EUCH GUT

UND KOMMT GESUND WIEDER

Unterführung Alpenstraße/Auffahrt Rossfeld Am 8. April fand eine Anhörung mit Vertretern der Stadt Lippstadt im Freizeitzentrum statt. Hier in Kürze die Ergebnisse:

- Im Herbst dieses Jahres beginnen die Bauarbeiten.
- Die Auffahrt Roßfeld wird zuerst errichtet
- Die Unterführung Alpenstraße wird zunächst mit der Absenkung zum Blütenweg begonnen
- Bauarbeiten sind vorgesehen von Herbst 03 bis Ende 07
- Für die Bauzeit wird der Papenbusch zum Kleefeld geöffnet.
- Die Häuser vor der Bahn erhalten eine eigene Zuwegung.

Die Unterführung Alpenstraße wird einspurig geführt und mit einer Ampelanlage versehen, die auch den Blütenweg und die Albrecht-Dürer-Straße mit steuert.

Kommt alle zum

Rixbecker Wandertag
wegen der Ferienregelung
nun vor den Sommerferien
Sonntag 20. Juli

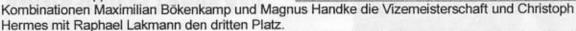
Badminton

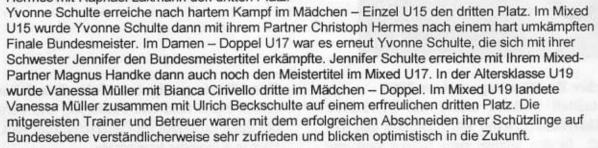
Die Badmintonabteilung des SV Alpinia DJK Rixbeck nahm über Pfingsten mit 28 Aktiven an den Deutschen Badminton

Bundesmeisterschaften der DJK in Dortmund teil. Unter den 15 teilnehmenden Vereinen war Alpinia Rixbeck insbesondere im Schüler- und Jugendbereich sehr erfolgreich.

So konnte sich Sarah Piepenbreier im Mädchen – Einzel U13 die Bundesmeisterschaft sichern. Im Mädchen – Doppel U13 war es erneut Sarah Piepenbreier, die mit ihrer Partnerin Jana Jungemann Bundesmeisterin wurde. Im Mixed U13 schafften Sonja Becker und

Daniel Lakmann die Vizemeisterschaft. Im Herren – Doppel U15 erreichten die





Andreas Schütte

Jugendabteilung

Radtour und Minigolf in Bad Westernkotten



Bei strahlendem Sonnenschein machten sich fast 20 Kinder mit ihren Rädern auf zur Minigolf-Anlage in Bad Westernkotten. Bei einem Zwischenstop sorgte Jugendleiter Christian Müller mit Verpflegungswagen für kühle Getränke, bevor es dann zum eigentlichen Ziel weiter ging. Über 2 Stunden belagerten dann die Rixbecker Kinder und Minigolfanlage. Einige tolle Jugendlichen die dabei Erlebnisse und Ergebnisse waren verzeichnen. Nach der Rückkehr waren sich alle über die gelungene Aktion einig.

Inliner-Treff

Auch in diesem Jahr ist der Inliner-Treff wieder jeden Sonntagmorgen um 10.00 Uhr am FZ. Am Sonntag, den 06.07.2003, wird um 10.00 Uhr auch wieder ein Inliner-Kurs angeboten. Interessenten melden sich bitte bei Christian Müller (Tel.: 209176) oder Annemarie Bolte (Tel.: 13630)

52. deutsch-französische Begegnung

Vom 1. - 7. August 2003 sind unsere französischen Partner vom GGR Riantec wieder in Lippstadt. Einige Veranstaltungen werden während dieser Zeit auch in Rixbeck sein. So sind alle Rixbecker herzlich eingeladen zu dem deutsch-französischen Gottesdienst am Sonntag, den 03. August 2003 um 10.00 Uhr in der Rixbecker Kirche. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Frühschoppen.



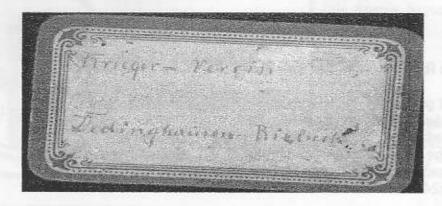


und vieles mehr

Es laden ein:

Bürgerring Rixbeck e.V.

Orga-Team (Papenbusch, Blütenweg & Windthorststr.)



Von der Arbeit des Kriegervereins gibt es keine Protokolle. Lediglich Beitrags- und Mitgliederlisten sind noch vorhanden. Diverse Gesuche an das Amt und den Kreis vervollständigen die Quellen. AuBerdem gibt es Hinweise und Anzeigen im Patriot. (Kursivdruck = wörtlich zitiert) Leider kamen keine weiteren Informationen von alten Rixbeckern hinzu.

Feste feiern gehört zum Wesen eines Vereins. Anfangs waren die Kriegerfeste mit den Schützenfesten gekoppelt. Wie aus Zeitungsanzeigen zu entnehmen ist, fanden bereits Ende des 19. Jahrhunderts im Anschluss an die Schützenfeste in Esbeck und Dedinghausen Kriegerfeste statt (nach dem Deddinghauser Schützen-Fest am Dienstag ein Krieger-Fest). Für Rixbeck finden sich dazu keine Anzeigen.

Bereits im Gründungsjahr des Vereins 1904 wird das 1. Kriegerfest mit Festrede, Parademarsch, Ball und Feuerwerk gefeiert. Kriegerfeste finden im Wechsel in Dedinghausen und Rixbeck statt.





Am 22. August 1909 wird in Rixbeck gefeiert; Festwirt ist Herr Koch. Zum Kriegerfest 1911 wird die Sperrstunde verlängert. Da dieses Fest nur 1 Tag gefeiert wird mögte die Königl. Polizeibehörde bitte die Polizeistunde bis 2 Uhr Nacht zu erteilen, da das Fest große Unkosten fordert. Für Ruhe und Ordnung eintretend ...

1913 feiert man das letzte Fest:

Der Kriegerverein Dedinghausen-Rixbeck hielt gestern in der Wirtschaft Schäpermeier seine Generalsversammlung ab. Es wurde einstimmig beschlossen ein Kriegerfest in diesem Sommer zu feiern. Der bisherige Vertreter für den Kreis-Kriegerverband Herr Bernh. Koch wurde auf 3 Jahre wiedergewählt. Ferner wurde beschlossen, den Jahresbeitrag um 1 M zu erhöhen.

Der Verein beschloß das diesjährige Kriegerfest in Dedinghausen zu feiern. Die Wirtschaft desselben wurde dem Wirt Joseph Grünebaum für 165 Mark übertragen.

SV Alpinia Rixbeck -Alte Herren-

Training ist ganzjährig dienstags um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Rixbeck mit anschließendem Grillen. Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Ansprechpartner ist Rainer Weide, Tel. 02941-23424 Torschützenliste:
Ralf Abbing 4 Tore
Jörg Aring 1 Tor
Rainer Weide 1 Tor
Frank Olland 1 Tor

Spielplan 2003

Sa 12.04. Rixbeck – Cappel 2:0
Do. 24.04. Langeneicke – Rixbeck 0:0
Sa. 03.05. Benninghausen – Rixbeck 0:3
Sa. 31.03. Esbeck – Rixbeck 0:1
Di. 10.06. Dedinghausen – Rixbeck 1:1
Di. 24.06. Rixbeck – Verne

Sa. 12.07. SC Lippstadt – Rixbeck Sa. 20.09. Siddinghausen – Rixbeck Sa. 27.09. Rixbeck – Oestereiden Sa. 11.10. Rixbeck – Störmede Sa. 25.10. Rixbeck – Viktoria Lippstadt

Pressebericht

Eine Weltkreis unterstützt Hausaufgabenhilfe und Deutschförderung

Lippstadt. Der Eine-Welt-Kreis Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck unterstützt seit einigen Jahren neben internationalen Projekten auch die Hausaufgabenhilfe des Bewohnerzentrums Lippstadt-Nord-West, am Rüsing. Träger dieser Maßnahme ist der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in Lippstadt.

Um sich über das niedrigschwellige Angebot dieser Maßnahme zu informieren, trafen sich die Mitglieder des Eine-Welt-Kreises auf Einladung des SkF, unter der Leitung von Frau D. Großekathöfer, in den renovierten Räumen des Bewohnerzentrums. Frau Großekathöfer informierte die Mitglieder des Eine-Welt-Kreises über die Trägerschaft und über die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Neben der Hausaufgabenhilfe, organisiert der SkF die allgemeine Sozialberatung, Deutschkurse für Frauen, Lesekurse für Grundschüler, Jugendgruppenarbeit und Hilfen für Senioren.

Frau Beier, die Deutschkurse für Frauen gibt, wünschte sich eine Intensivierung dieses Angebotes. Die Verantwortlichen des Eine-Welt-Kreises entschlossen sich spontan, diesem Wunsch entgegenzukommen. Dieses Projekt soll mit einem Grundbetrag monatlich unterstützt werden. Weiterhin soll natürlich auch die Sicherstellung der Hausaufgabenhilfe geleistet werden.

Die Teilnehmer des Eine-Welt-Kreises hatten insgesamt einen sehr positiven Eindruck der Maßnahmen des SkF. Man war sich einig, dass es notwendig ist, diese Hilfen auch in Zukunft zu fördern.



Ausgabe: II/2003

April, Mai, Juni

Arbeitsgruppe Blickpunkt Rixbeck, Im Dahlgarten 23 59558 Lippstadt

Auf dem Tenzel

So wird nach einem Vorschlag in der Jahreshauptversammlung des Bürgerrings und nach Beschluss der Stadt Lippstadt der Rixbecker Wanderweg heißen. Die Flurbezeichnung der Höhen der Rixbecker Alpen heißt "Auf dem Tenzel". Davon ist der Name übernommen.

Inzwischen sind die Bänke aus dem Gewinn des Wandertages aufgebaut. Noch einmal die Bitte an alle Benutzer und die Hundebesitzer: Haltet den Weg sauber!

Der "Landesbetrieb Straßenbau NRW" sucht Plätze für Obstwiesen. Auf dem Tenzel ist dafür genügend Land im städtischen Besitz. Es wäre bestimmt eine tolle Sache, sich dort demnächst mit Obst versorgen zu können.

Die Sparkasse hat Rixbeck verlassen. Sicherlich ein Verlust an Lebensqualität für unseren Ort. Weil das Gebäude auch nicht mehr beheizt wurde, ist die gesamte Heizungsanlage eingefroren und die Thermen mussten komplett erneuert werden. Inzwischen stehen die Verhandlungen zur Übernahme durch den Bürgerring vor dem Abschluss. Es ist ein weiterer Versammlungsraum geplant.

Das Dosenpfand sollte dazu führen, die Müllberge zu verringern. Bei der von Rixbecker Kindern und den Pfadfindern durchgeführten Sammelaktion gab es noch 20 Säcke, immerhin ein Drittel weniger als im Vorjahr. Hoffen wir, dass die Müllvermeidung greift und nächstes Jahr weniger Dosen zu entsorgen sind oder die fleißigen Kinder dann einige Euro für Pfand erhalten.

Wir denken aber, dass vielleicht auch Anwohner mit für die Sauberkeit in ihrem Straßenbereich sorgen könnten und man nicht auf die Kinder warten muss! Es ist schon ein Problem, wenn Eltern ihre Kinder so erziehen, dass sie schon im Grundschulalter nicht mehr bereit sind, Papier aufzusammeln. Wozu sind denn die Putzfrauen da?

Gott sei Dank haben wir in Rixbeck noch Kinder und Familien, die bei dieser Aktion gezeigt haben, wie sehr sie sich für die Sauberkeit unseres Ortes verantwortlich zeigen.

Den Gefallenen der Gemeinde Rixbeck

Unsere Ortsvorsteherin erhielt im Januar einen Anruf vom städtischen Bauhof. Bei Aufräumarbeiten habe man eine Gedenktafel mit Namen von Gefallenen aus Rixbeck gefunden. Ziemliche Ratlosigkeit: Schnell nachgeschaut in der Kirche – die Tafeln mit den Namen der Gefallenen sind noch da. Dann wird die Tafel nach Rixbeck geschafft...



-größerer Farbausdruck im Schaukasten an der Kirche -In diese große Tafel aus Eichenholz sind die Namen der Rixbecker Gefallenen des 1. Weltkrieges eingeschnitzt. Wie kam die Tafel zum Bauhof? Wo hat sie früher gehangen?

Nach Meinung mehrerer Rixbecker Senioren muss sie sich im Eingansbereich der alten Schule gegenüber dem Klassenraum befunden haben.

Es ist zu vermuten, dass bei den Bauarbeiten für die Schulerweiterung in den sechziger Jahren diese Tafel abgenommen und beim Amt Störmede gelagert worden ist. Mit der kommunalen Neuordnung kam sie dann wohl nach Lippstadt. Niemand hat diese Gedenktafel bisher vermisst!

Nach einer Reinigung soll diese Tafel einen Ehrenplatz finden.

Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge

Seit 1989 berichten wir über diese Aktion. Die Stadt Lippstadt hat sich dabei durch eine besonders "hohe" Geschwindigkeit hervorgetan. Nun soll es doch wohl losgehen. Mit der Auffahrt vielleicht in diesem Herbst mit den anderen Arbeiten aber erst 2004. Hierzu gibt es am 08.04.2003 um 19.30 Uhr ein Bürgergespräch im FZ.

Kriegerverein Dedinghausen-Rixbeck

Am 23. Juni 1904 fand in Dedinghausen eine Versammlung zur Gründung eines Kriegervereins statt. Der Erfolg dieser Vorbesprechung war sehr gut, daß sich schon ca. 36 Mitglieder zum Beitritt gemeldet haben.

Am 10. Juli wird der Verein dann offiziell gegründet, die Statuten am gleichen Tag verabschiedet und am 6. August von der Polizeibehörde genehmigt. Die Statuten sind vom Krieger-Verband vorgegeben.

Der Vorstand bestand mit H. Schulte (Vorsitzender), F.Sprenger (Geschäftsführer)
J. Grünebaum (Kassierer) aus Dedinghäusern während die Rixbecker Thiemeyer, Schmidt
und Jungemann die jeweiligen Stellvertreter waren

In der Mitgliederliste von 1907 finden sich von den 53 aufgeführten Mitgliedern folgende 15 Personen aus Rixbeck :

Braun, August Dreier, Franz Jungemann, Anton Koch Anton Rüscher, Anton Schmidt Anton Schrader, August Thiemeyer, Konrad



Brüggenolte, Heinrich Dietz, Bernhard Koch, Franz Koch Bernhard Rüscher, August Schrader, Heinrich Thiemeyer, Franz

Siegel des Kriegervereins Dedinghausen-Rixbeck.

Von allen Kriegervereinen im Amt Störmede ist nur von diesem Kriegerverein ein Stempel vorhanden.

Das Amt Störmede erteilte dem Kriegerverein Dedinghausen-Rixbeck die Erlaubnis "Die Leichen der verstorbenen Waffenbrüder mit militärischen Ehrenbezeugungen zur Gruft zu geleiten ... Auch darf eine Beschießung über das Grab (Ehrensalut) nur dann erfolgen, wenn der Verstorbene einen Feldzug mitgemacht hat."

Der Vereineführt keine Unterstützungskasse. "Ich spreche die Erwartung aus, daß der Verein seinen Hauptzweck, die <u>Pflege, Bestätigung und Stärkung der Liebe zu Kaiser und Reich stets im Auge behalten wird."</u>

Mitglieder, welche durch ihr Verhalten mit dem Zweck des Vereins im Widerspruch sind, sind unverzüglich auszuschließen. Sollte der Verein das nicht tun, droht der Amtmann damit, den Verein aufzulösen.

Quellen: Kreisarchiv Soest, Stadtarchiv Geseke, Der Patriot

In der nächsten Ausgabe:

Kriegerfeste in Dedinghausen und Rixbeck – Anschaffung einer Fahne – Aus dem "Gutachten zum Gesuche des Kriegervereins Dedinghausen-Rixbeck um Erteilung der Genehmigung zu Führung einer Fahne" – Fahnenweihe 1908

P.S. Liebe Rixbecker Senioren!

Die Wiederauffindung der Ehrentafel der Gefallenen aus dem 1. Weltkrieg hat mich veranlasst, über den Kriegerverein zu recherchieren, da zu vermuten ist, dass dieser Verein die Tafel in Auftrag gegeben hat.

Wer hat noch Erinnerungen an den Kriegerverein? Es gibt nur ganz wenige Akten. Die mir zur Zeit vorliegenden Papiere enden 1913. Bis 1933 ist nichts zu erfahren. Dann gibt es wieder Mitgliederlisten bis 1941.

Bitte melden bei Hubert Marke, Unterdorf 19, Tel. 13119



Schützenverein Rixbeck e.V.



Rixbeck im März 2003

Vom 17. bis 19 Mai 2003 feiern wir unser diesjähriges Schützenfest.

In diesem Jahr feiern wir unser Schützenfest unter der Regentschaft von König Friedhelm Brede und seiner Ehefrau Elvira Brede.

Zum Fest sind besonders alle Bürger, Neubürger, Freunde, Gäste sowie die Schützenbrüder mit ihren Familien herzlich willkommen. Das zur Tradition gewordene Fest bietet eine gute Möglichkeit, insbesondere für unsere Neubürger, sich in die Rixbecker Gemeinschaft einzufinden. Damit sich auch alle auf dem Fest wohl fühlen werden Musikkapellen, die zum Marsch und Tanz aufspielen, das Fest unterstützen.

Erstmals wird eine Band (The Vision) für die Tanzmusik sorgen. Die Band besteht aus einer Sängerin und vier Musikern. Der Musikverein Upsprunge und die Spielmannszüge aus Verne und Langeneicke begleiten die Schützen durch das wie immer schön geschmückte Dorf.

Wer noch eine Fahne mit dem Rixbecker Wappen benötigt, kann diese bei unserem Rendanten Wolfgang Mintert erwerben.

Folgende Jubelkönige und Jubelköniginnen feiern ihr besonderes Schützenfest.

50 jähriges Jubelkönigspaar

Kurt Krause mit

Maria Niggemann geb. Stilleke

40 jähriges Jubelkönigspaar

Franz Schmidt mit

Ehefrau Maria Schmidt

25 jähriges Jubelkönigspaar

Georg Brandt mit Ehefrau Toni Brandt

Bereits seit 1990 wird wieder jährlich das Kinderschützenfest gefeiert.

Am 04.05.03 findet nach dem Vorexerzieren das diesjährige Kinderschützenfest statt.

Das Kinderkönigspaar Lisa Nolte und Daniel Lakmann freuen sich auf ihr Kommen.

Die nächsten Termine noch einmal kurz zusammengefasst.

05.04.03 9:00 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Schützenplatz (alle Schützen willkommen)
04.05.03 Schützenversammlung im FZ, Vorexerzieren, Kinderschützenfest

10.05.03 Schützenvers
10.05.03 Grün holen
14.05.03 Kränzen
17.-19.05.03 Schützenfest

Auf der folgenden Seite befindet sich eine Liste der bisherigen Königspaare.

Für den Schützenverein Antonius Jungemann

Badminton

Mit einem beeindruckenden Sieg ging für die Badmintonabteilung des SV Alpinia DJK Rixbeck die diesjährige Saison zu Ende.

Mit 8:0 Punkten und 16:0 Sätzen bezwang die erste Seniorenmannschaft die Mannschaft aus Wadersloh und belegte am Ende einen ausgezeichneten zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga. Wenn man bedenkt, dass man in der letzten Saison noch gegen einen möglichen Abstieg anzukämpfen hatte, ist

die Leistung der diesjährigen Saison nicht hoch genug einzuschätzen. Auch die zweite Seniorenmannschaft spielte in der abgelaufenen Saison sehr stark und belegte einen guten dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Die Jugendmannschaft muss noch bis Ende März auf das Saisonende warten. Im Spitzenspiel gegen Erwitte gelang durch eine sehr starke kämpferische Leistung ein knapper 5:3 Sieg. Mit drei Punkten Vorsprung muss hier das Ziel lauten, die Saison erstmals als Tabellenerster abzuschließen und in die Meisterklasse aufzusteigen.

Die Schülermannschaft beendete die Saison als Tabellendritter. Eine bessere Platzierung war angesichts der starken Gruppe kaum möglich. Die Mini-Mannschaft wusste in Ihrer ersten Saison durchaus zu überzeugen und belegte einen guten vierten Platz.

Andreas Schütte

Jugendabteilung

Schlittschuhlaufen in Echtrop

Für fast 20 Kinder des SV Alpinia DJK Rixbeck stand jetzt neben Ihrer eigentlichen Sportart Schlittschuhlaufen auf dem Programm. Traditionell fuhr der Jugendvorstand des SV Alpinia DJK Rixbeck um Jugendleiter Christian Müller und Jugendleiterin Beate Timmermann in die Eissporthalle Echtrop. Bei fetzigen Rhythmen drehten einige Kinder gekonnt Ihrer Runden auf dem Eis. Andere standen das erste Mal auf den Schlittschuhen und waren noch etwas wackelig.



Erste Hilfe Kurs

Die Jugendabteilung plant im Laufe des Jahres einen erste Hilfe Kurs in Rixbeck anzubieten, der für den Führerschein aber auch für eine Übungsleiterausbildung anerkannt wird. Wer daran Interesse hat oder sein Wissen einfach auffrischen möchte meldet sich bitte bei Annemarie Bolte (Tel.: 13630) oder Christian Müller (Tel.: 209176)

Jahreshauptversammlung des SV Alpinia DJK Rixbeck

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Alpinia DJK Rixbeck konnte 1. Vorsitzender Thomas Lakmann neben den Vereinsmitgliedern, Ortsvorsteherin Margret Vossebürger sowie den DJK-Kreisvorsitzenden Jörg Weddemann im Freizeitzentrum Rixbeck begrüßen.

Der Vorstand und die einzelnen Abteilungssprecher konnten über die vielfältigen Angebote des Vereins berichten. In den Berichten wurde deutlich, dass die Badmintonabteilung mit einer sehr guten Jugendarbeit inzwischen die größte Abteilung des Vereins ist und weiterhin Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat. Im Senioren- und Jugendfußball konnten die Verantwortlichen von einer guten Zusammenarbeit mit Blau-Weiß Dedinghausen berichten. Liegt der Schwerpunkt bei den Volleyballspielern und der Frauengymnastik im Hobby- bzw. Freizeitsport, bei dem das gesellige Miteinander ganz im Sinne der DJK-Idee hohe Priorität genießt, so spielen die Fußballer, Tennisspieler und Badmintonspieler aktiv im Meisterschaftsbetrieb mit. Weitere Schwerpunkte der Vorstandsarbeit lagen in der Unterhaltung des Sportheims, sowie in der Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit des Vereins. Neben dem sportlichen Geschehen bietet gerade die Jugendabteilung mit zahlreichen außersportlichen Aktivitäten den Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeitgestaltung. Ein regelmäßiger Inliner-Treff wurde im letzten Jahr aufgebaut.

Thomas Lakmann wurde einstimmig für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzender gewählt. Hedwig Piepenbreier kandidierte nach mehreren Jahren nicht mehr als Kassiererin. Als neuen Kassierer wählten die Anwesenden dann Robert Reiche aus der Volleyballabteilung, so dass der geschäftsführende Vorstand sich wie folgt zusammen setzt: Thomas Lakmann (1. Vorsitzender), Andreas Schütte (2. Vorsitzender), Achim Kissio (Geschäftsführer), Robert Reiche (Kassierer), Christian Müller (Jugendleiter). Als Beisitzerin wurde ferner Annemarie Bolte wiedergewählt.



Ausgabe: I/ 2003

Januar, Februar, März

Arbeitsgruppe Blickpunkt Rixbeck, Im Dahlgarten 23 59558 Lippstadt

Ein frohes Weihnachtsfest ein gutes Jahr 2003



wünscht das Team von Blickpunkt

Wandertag hilft Wanderweg

Die neue Wegeverbindung zwischen Alpenstraße, Damaschkestraße und Unterdorf am Friedhof vorbei hat sich zu einem wahrhaftigen Rixbecker Wanderweg entwickelt. Diese Verbindung wird gut angenommen und viele Menschen nutzen den Weg. Da der Rixbecker Wandertag auch finanziell ein Erfolg war, wird der Bürgerring am Wanderweg zwei Bänke installieren.

Die Sparkasse in Rixbeck hat geschlossen. Ein Service ist verschwunden. Das ist bedauerlich, aus Kostengründen sicherlich verständlich. Trotzdem: Schade

Was geschieht mit dem Sparkassenraum?

Die Räume sind noch von der Stadtsparkasse angemietet. Der Bürgerring Rixbeck hat sein Interesse angemeldet. Er würde lieber die unteren Räume der alten Schule nutzen. Die Senioren würden es sicherlich begrüßen, die für sie beschwerliche Treppe nicht mehr hochsteigen zu müssen. Vielleicht gibt es eine einvernehmliche Regelung zwischen Stadt, Sparkasse und Bürgerring. Für den Bürgerring bedeutet das wieder erneuten Arbeitseinsatz; für die Sparkasse eine Möglichkeit, sich ein weiteres Mal freundlich zu Rixbeck zu zeigen.

Männer im Ruhestand - Was tun?

Eine neue Aktion des Bürgerrings wendet sich vor allem an Männer im Ruhestand.

Nach dem Ende des Berufslebens haben gerade sie häufig Zeit zur Verfügung. Die neue Gruppe wird für diese Rixbecker Aktivitäten anbieten. Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden. Es ist daran gedacht, im Freizeitzentrum verschiedene Aktionen durchzuführen (Skat/Doppelkopf spielen,....) aber auch Fahrten und Touren zu Zielen außerhalb zu veranstalten. Wichtig dabei ist insbesondere der Kontakt miteinander.

Informationen bei Heinz Hesse, Tel. 10047 und Leo Morfeld 13921

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 21. Januar um 15 Uhr im FZ. In wieweit Frauen teilnehmen bzw. eine ähnliche Aktivität aufbauen, muss sich zeigen.

Dieses ist eine neue Gruppe, die bestehende Seniorengruppe trifft sich weiterhin montags alle 14 Tage.

Ortsbild

Nachdem die Straße Am Wasserturm verkehrsberuhigt ausgebaut worden ist, hat man nun die Straßendecke Richtung Liebfrauenweg (Hoher Weg) erneuert.

Mitarbeiter gesucht

Offene Jugendarbeit in den östlichen Stadtteilen

Die Jugendarbeit im neuen Pfarrverbund Lippstadt-Ost steht vor großen, sicherlich aber auch positiven Veränderungen. Die Finanzierung des offenen Jugendtreffs ist inzwischen gesichert. Für die Betreuung werden Mitarbeiter aus dem pädagogischen oder sozial-pädagogischen Bereich als Halbtagskräfte gesucht. Meldungen bitte im Pfarrbüro Esbeck, Tel. 58724. Pfarrer Ulrich Möller hat die Federführung beim Aufbau dieser Maßnahme übernommen.

Genauere Informationen hierüber wird es im Frühjahr 2003 geben.

Rixbecker Kirche 5. und letzter Teil

7.2.5. Die Glocken 1956

Als 1956 die Glocken angeschafft wurden ging es den meisten Leuten im Vergleich zu vorher ziemlich gut- einige hatten sogar schon ein Auto.

Die erste Glocke stammte aus der evangelischen Kirche Lipperode. Sie musste von Hand bedient werden. August Becker war es, der immer den "Engel des Herrn" läutete. Zu den Messen mussten die Messdiener hinten in der Kirche das Seil ziehen, um die Glocke zum Klingen zu bringen.

Die drei neuen Glocken wurden beim Bochumer Verein gegossen. Für den Transport wurde die Hella bemüht. Die Firma stellt einen Tieflader und Martin Morfeld holte die Glocken in Bochum ab. In Lippstadt wurden sie auf einen geschmückten Wagen geladen und durch Rixbeck gefahren. Anschließend zog man sie mit Seilen nach oben und befestigte sie im Turm. Stolz lauschten die Rixbecker ihren Glocken, die von Hand angeschlagen worden waren. Doch schon bald war ein automatisches Läutewerk installiert.

Die Glocken tragen die Namen: St. Philippus - zur Erinnerung an den 1955 verstorbenen Pfarrer Philipp Reker, St. Hubertus - als Dank an den Schützenverein für seine umfangreiche Hilfe und Ave Maria.

7.2.6 Die Sammlungen

Die Verantwortlichen aus dem Kapellenvorstand gingen mit einer Einzeichnungsliste von Haus zu Haus. Wer einen größeren Betrag z.B. 100 DM nicht auf einmal aufbringen konnte, verpflichtete sich ein halbes Jahr lang jeden Monat einen bestimmten Betrag zu spenden. In den 50er Jahren hatten 10 DM einen Wert von heute etwa 50 Euro. Ein halbes Jahr lang jeden Monat diese Summe herausgeben das war schon was. Die meisten gaben 20 DM, einige gut Verdienende auch mehr. Übertragen wir das einmal auf unsere heutige Zeit: ein halbes Jahr lang holt jemand jeden Monat 100 € ab für Anschaffungen in der Kirche.

8. Nachkonziliare Renovierung

Erwähnt werden muss dann noch die Renovierung der Kirche 1972. Nach dem Konzil wollte man sich auf das wesentliche beschränken. Buntes und Farben mussten weg, eine Kanzel brauchte man nicht mehr.

Alles, was nicht besonderen künstlerischen Wert bescheinigt bekam, wurde entfernt. Das lag an der Zeit und das geschah an vielen Orten. Für Rixbeck hieß das: Entfernen des Hochaltars, der Kommunionbank und der Kanzel. Sie waren aus Sandstein, zum Teil auch nur aus Gips.

Die Evangelistenköpfe der Kanzel wurden bei der Renovierung zunächst erhalten, man überlegte, sie hinten neben den Weihwasserbecken anzubringen. Sie lagen eine Zeit lang am Aufgang zur Kanzel, aber dann verschwanden auch sie.

Auch der Marienaltar passte nicht mehr in das neue Konzept. Er war ein Geschenk der Familie Thiemeyer und wurde an die Familie zurückgegeben. Heute steht er im Garten von Josef Thiemeyer. (siehe Foto in Blickpunkt 2/02)

Margret Vossebürger Im Dahlgarten 23 59558 Lippstadt Tel. 14188



Liebe Rixbecker Mitbürger und Mitbürgerinnen,

das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu. Für mich persönlich ein Jahr mit vielen positiven Eindrücken und Erfahrungen, nicht zuletzt aufgrund meiner Tätigkeit als Ortsvorsteherin für den Stadtteil Rixbeck.

Bedanken möchte ich mich für die stets freundliche Aufnahme bei den Jubilaren unseres Ortes sowie bei den Mitarbeitern der Stadt Lippstadt, die mich nie im "Regen stehen ließen", wenn es darum ging, Rixbecker Probleme zu lösen.

Beruflich bin ich im vergangenen Jahr, wie viele andere auch, stark eingespannt gewesen. Dies wird auch im ersten Halbjahr 2003 nicht anders aussehen. Sofern Sie mich also im Bedarfsfall nicht gleich erreichen, nutzen Sie bitte die Möglichkeit, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Das ist einfacher als viele Male erfolglos zu telefonieren.

Gestatten Sie mir noch einen Hinweis auf die Kreisfahrbücherei. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage in Deutschland, werden viele freiwillige Zahlungen der Kommunen zurückgeschraubt oder eingestellt. Davon kann auch die Kreisfahrbücherei betroffen sein, sofern hier Rückgänge zu verzeichnen sind. Nutzen Sie also die noch bestehende Möglichkeit, sich einmal im Monat Bücher aus dem Bus auszuleihen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2003.

Magnet losubarger

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

2003

wünscht Ihnen der Vorstand des Bürgerrings Rixbeck e.V.

Badminton

Die Badmintonabteilung ist äußerst erfolgreich in die neue Saison 2002/2003 gestartet.

Der erste Mannschaft belegt zur Zeit in der Kreisliga einen sehr guten 3. Platz mit nur zwei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Beckum.

Die zweite Mannschaft überzeugt mit konstant guten Leistungen und belegt in der Kreisklasse den 2. Platz mit drei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Wadersloh. Die Jugendmannschaft überzeugt wie im letzten Jahr und liefert sich mit Erwitte ein Kopf an Kopf – Rennen um die Tabellenführung. Zur Zeit hat man knapp die Nase vorn.

Die Schülermannschaft schlägt sich sehr ordentlich und belegt einen guten 3. Platz mit drei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Erwitte.

Die Minimannschaft belegt in Ihrer ersten Saison den 4. Platz und liegt vor etablierten Mannschaften wie Soest und Langenberg.

Am 3. Oktober fanden in der neuen Sporthalle am Dusternweg die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Erst nach sage und schreibe 16 Stunden Spielzeit standen für die Turnierleitung um Lothar Vorwerk und Andreas Schütte alle Vereinsmeister fest. Besonders erfreulich an diesem Turnier war, daß wir mal wieder ein stattliches Hobbyfeld zusammenbekommen haben.

Nähere Einzelheiten zu diesem Turnier und den aktuellen Ergebnissen der Badmintonabteilung können unserer Homepage unter www.alpinia-rixbeck.de entnommen werden.

Andreas Schütte

Jugendabteilung

Fast 50 Kinder konnte Jugendleiter Christian Müller und sein Team zur diesjährigen Nikolausfeier des SV Alpinia DJK Rixbeck im Freizeitzentrum begrüßen. Bevor jedoch der Nikolaus kam, mussten in verschiedenen Gruppen knifflige Fragen rund

um Weihnachten und Alpinia beantwortet werden. Nach einigen Weihnachtsliedern war es dann soweit und der Nikolaus wurde begrüßt, der auch in diesem Jahr den Weg zu den Rixbecker Sportlern gefunden hat. Für jedes Kind hatte er eine prall gefüllte Tüte dabei.

Die nächsten Termine der Jugendabteilung: 19. Januar Schlittschuhlaufen



Der SV Alpinia DJK Rixbeck ist jetzt auch unter <u>www.alpinia-rixbeck.de</u> im Internet zu finden.

Der SV Alpinia DJK Rixbeck wünscht Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr Besonders schmerzlich war das Entfernen des Bogens. Die selbst gemachten Farben waren nach Meinung der Experten in einem so schlechten Zustand, dass das Gemälde nicht mehr zu retten sei. Der Bogen war feucht und blätterte.

Die Farben waren indessen so kräftig, dass sie beim Übermalen nicht verschwanden und immer wieder durchkamen. Deswegen wurden sie abgebeizt.

Mit dem Willen "die Seligpreisungen" zu erhalten und großem finanziellen Aufwand wären sie durchaus zu retten gewesen. Heute würde man sicherlich die nötigen Mittel dazu aufwenden.

Wirklich schade - kann ich nur sagen.

Bei den Arbeiten haben wie immer die Rixbecker mitgeholfen, in der guten Absicht das Richtige und Notwendige zu tun. Einige hatten ein etwas mulmiges Gefühl dabei, einige haben sich auch geweigert mitzumachen.

Hier soll ausdrücklich niemandem etwas vorgeworfen werden. Die Zeit und die obersten Kirchbauplaner haben die Verantwortung für das, was da geschehen ist. Heute kann man sagen: Schade ist es trotzdem. Die Renovierungsarbeiten zogen sich hin. 1974/75 streikte die Orgel und musste restauriert werden.

1978 wurde mit der Gestaltung des Altarraumes die Renovierung beendet. Das große Kreuz aus Mooreichenbalken wurde geschaffen. Der Korpus daran stammt aus dem Kreuzaltar in Esbeck. Für den Altarraum wurden einige Modelle erstellt, darunter auch ein Entwurf des Rixbeckers Bernd Schäfer. Pfarrer Mathey entschied sich für den Tabernakel, den wir heute in der Kirche sehen. Später kam noch die Lautsprecheranlage hinzu.

9. Kirche der Ortseingesessenen

Immer wieder zeigte sich die Bereitschaft der Rixbecker für Ihre Kirche da zu sein, immer wieder in Arbeitseinsätzen mitzuhelfen, wie beim letzten Neuanstrich, wie bei der Anbringung des Kreuzweges, wie bei der Erneuerung der Heizung. Aber ein wenig ist die Begeisterung für die Kirche, die den Ortseingesessenen von Rixbeck doch gehörte, geschwunden. Die Institution Kirche kassiert Kirchensteuer, dafür soll die was tun. Rixbeck ist nicht mehr zu 97,6 % katholisch und von den Katholiken sehen sich kaum noch 20 % die Kirche von innen an.

Dennoch eines muss deutlich betont werden: Die Geschichte der Rixbecker mit ihrer Kirche zeigt eine enorme Eigeninitiative, die Bereitschaft große Opfer auf sich zu nehmen und sich persönlich zu engagieren.

Wenn wir davon etwas in unsere Gemeinschaft und unsere Kirche mit hinübernehmen können, dann haben wir viel erreicht.

Zum Schluss möchte ich noch einmal das wiederholen, was vor 75 Jahren im Patriot stand:

"Nur vorbildlicher Opfersinn und nachahmenswerte Eintracht konnten ein solches Werk in unserer geldarmen Zeit vollenden. Arm und reich, hoch und niedrig hat sich daran beteiligt. Das ganze Dorf war ein Herz und eine Seele."

20 Jahre Blickpunkt Rixbeck

- > Ja, so lange gibt es uns schon
- Mit 80 Ausgaben und einer Sonderausgabe
 - "Rixbeck das nördlichste Alpendorf" im WDR-Fernsehen, haben wir
 - * in Rixbeck informiert
 - * den Vereinen und Gruppen eine Plattform gegeben
 - Initiativen vorangebracht
- Wir erinnern nur an das Ortsjubiläum 850 Jahre Rixbeck
 - In diesem Zusammenhang konnten auch die Ersten Statuten des Rixbecker Schützenvereins von 1860 aufgefunden werden
- Wir initiierten die Ausstellung "Rixbecker Hobbykünstler"

Vielleicht haben einige bemerkt, dass sich bereits in den letzten zwei Ausgaben die Anschrift geändert hat. Im Dahlgarten 23 steht hinter dem Arbeitskreis Blickpunkt Rixbeck und nicht mehr Unterdorf 19.

Zum Jahreswechsel ändert sich die Leitung der Arbeitsgruppe. Margret Vossebürger, die dem Arbeitskreis von Anfang an angehört, übernimmt von Hubert Marke die Leitung.

Bei den Übergabearbeiten sind auch die ganzen Restexemplare der letzten 20 Jahre aufgetaucht. Wir werden sie auf dem nächsten Wandertag gegen einen kleinen Obolus anbieten.

Hubert Marke wird sich aus Altersgründen aus der ersten Reihe der Verantwortlichkeit zurückziehen, was er bereits bei seinen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten getan hat. Das heißt nicht, dass seine Aktivitäten damit zu Ende sind. Weiterhin wird er in "Blickpunkt" mitarbeiten vor allem im Bereich der Ortsgeschichte und auch bei den aktuellen Teilen. Er ist froh, dass er in allen Bereichen Nachfolger gefunden hat und die Arbeit weitergeführt wird.

Blickpunkt Rixbeck wird auch der Arbeitstitel sein, wenn er alles zusammenfasst, was er über Rixbeck herausgefunden hat, um ein Gesamtbild unseres Ortes zu erstellen. Das wird ihm aber wohl- da sehr aufwändig- erst als Ruheständler möglich sein.

Helft alle mit, dass Blickpunkt Rixbeck sich weiter entwickeln kann!